

6. Jänner: Wie alle Jahre Christbaumfeier der Sängerrunde mit anschließender Christbaumversteigerung. Im Alter von 82 Jahren ist die Rentnerin Barbara Kristan zu Oberbucher gestorben.

11. Jänner: Aus Rom kommt die freudige Nachricht, daß man der Wahl des Salzburger Domkapitels zugestimmt und den ehemaligen Generalvikar der Diözese, Prälat Dr. Karl Berg, zum neuen Erzbischof von Salzburg ernannt hat.

13. Jänner: stirbt nach langem Leiden der Altbauer zu Zeindl, Matthias Strasser, im Alter von 70 Jahren. Seine Liebe galt dem bäuerlichen Stand. Durch lange Jahre wirkte er in ihren Interessenvertretungen. Der Herrgott schenkte ihm aber auch die Gabe und die Freude an der Musik. Durch fünf Jahrzehnte diente er dem Kirchenchor, der Musikkapelle und dem Männerchor. Mit ihm geht ein wahrhaft erfülltes, vielseitiges Leben zu Ende als langjähriger Obmann und Ehrenobmann des Fleckviehzucht-Vereins und Ehrenmitglied der Fw. Feuerwehr und Gemeinderat. Am Grabe dankte Bgm. Thaler und der Schulleiter im Namen der Vereine für alles, was unser „Zeindl-Hias“ gegeben und als Vermächtnis zurückgelassen hat.

26. Jänner: Schul- und Gemeindefeier in der Halle der Schule. Die verdienstvolle Lehrerin, Frau Anni Gottinger, wird offiziell aus dem Schuldienst entlassen, und BH. HR. Dr. v. Riccabona überreicht das Dekret zum Schulrat. BSI. Fritz Böck zeigt ihren Lebensweg auf, Hw. Pfarrer Franz Hausberger stellt ihre Tätigkeit als christliche Lehrerin in den Mittelpunkt seines Dankes, ihre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und ihr eifriges Bemühen um die Katholische Frauenschaft von Schwoich. Bgm. Thaler und der Schulleiter danken ebenfalls der scheidenden Kollegin. Viele ihrer ehemaligen Schüler haben der schlichten Feier beigewohnt, die von der Musikkapelle und von einem Schülerchor musikalisch umrahmt wird.

15. Februar: Der 74jährige Sebastian Rom, Volksschuldirektor i. R., langjähriger Organist und Chorleiter, wird in Niederndorf zu Grabe getragen. Daß er durch seine großen Kenntnisse auf dem Gebiet der Homöopathie und Naturheilkunde Mensch und Tier zu Gesundheit verholfen hat, das alles hat ihn in der Öffentlichkeit zu einem verehrten Lehrer, aber auch zu einem beliebten Mitmenschen gemacht.

12. Februar: stirbt der Hilfsarbeiter Josef Höck im Alter von 65 Jahren und hinterläßt zwei halberwachsene Söhne.

25. Februar: Bischofsweihe und Amtseinführung unseres neuen Erzbischofs Dr. Karl Berg im Dom zu

Salzburg durch Alterzbischof Dr. Andreas Rohrachner.

Ende Februar: Gemeindegemeinderat Hermann Steinbacher übernimmt offiziell die Führung der Musikkapelle als neuer Kapellmeister. Damit wird ein neuer, hoffnungsvoller Anfang gesetzt.

21. März: Dreitägiges Manöver des Österreichischen Bundesheers im Raum Schwoich, mit Einsatz von Panzern und Hubschraubern.

26. März: Der Gemeinderat beschließt in seiner entscheidenden Sitzung den Übertritt vom Berechtigungssprengel in den Pflichtsprengel der Hauptschule Kufstein. Somit läuft die ausgebaute Volksschuloberstufe aus. Der Chronist hat als Schulleiter im Gemeinderat seine Bedenken dargelegt: das Fahr Schülerproblem und die allzu frühe Entfremdung der Schüler vom Dorf und das zu frühe Herauslösen aus der Familie. Seine Argumente sind aber zu schwach gewesen, um eine Meinungsänderung zu beeinflussen. In der nämlichen Gemeinderatssitzung liegen auch das Kirchenumbaumodell und die Pläne für eine Kirchenerweiterung von Prof. Dr. Clemens Holzmeister auf. Auch in dieser Richtung wird ein entscheidender Schritt getan. Es laufen die ersten Gespräche zwischen der Gemeinde und der e. b. Finanzkammer bezüglich eines für beide Seiten akzeptablen Finanzierungsplanes.

1. April: *Pfarrgemeinderatswahl*. Die Beteiligung ist sehr mäßig, nur 264 abgegebene Stimmen. Gewählt hat vor allem die bäuerliche Bevölkerung, daher entspricht das Wahlergebnis nicht den derzeitigen Strukturverhältnissen.

2. April: Beerdigung des Schmiedemeisters Josef Verginer, der nach einem Herzinfarkt im Alter von 58 Jahren plötzlich gestorben ist.

17. April: Die Schulwartwohnung ist fertig ausgebaut. Die Gemeinde hat Hw. H. Pfarrer die Wohnung vorübergehend zur Verfügung gestellt, da der alte Ökonomie-Pfarrhof abgerissen und ein neuer Pfarrhof erstellt werden soll. Es hat lange gedauert, bis die Pläne baureif genehmigt und die Finanzierung durch den Verkauf der Pfarrgründe gesichert gewesen ist.

27. April: Beerdigung des Johann Embacher, Jungbauer zu Großsteinbach, Gemeinde Kirchbichl, der im Alter von 31 Jahren tragisch verunglückte (Zusammenstoß zweier Segelflugzeuge in Innsbruck).

11. Mai: *Gemeindewappen-Verleihung* durch LR. Dr. Partl. Nach dem Festakt in der Halle der Schule hissen die Schützen die neue Gemeindefahne, und auf der Simal-Wiese brennt, von Fackeln ausgesteckt, das neue Wappen. Lange schon war es der Wunsch des Chronisten, der Gemeinde zu einem eigenen